

Der Gender Pension Gap im deutschen Mehrsäulensystem der Alterssicherung

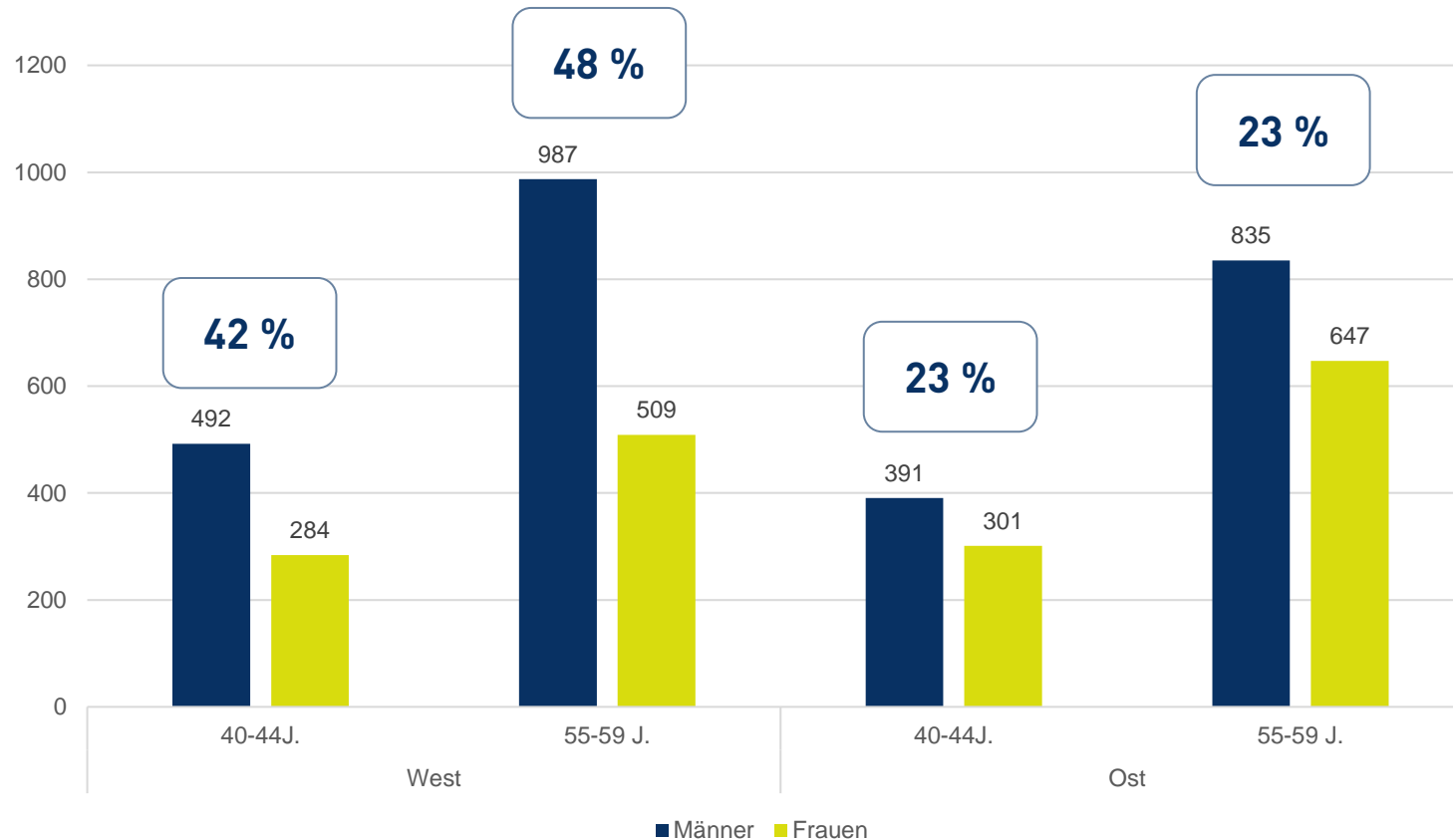
Dina Frommert

Abteilung Forschung und Entwicklung

Berlin, 13. Oktober 2023

Gesetzliche Rentenversicherung: eigene Beiträge

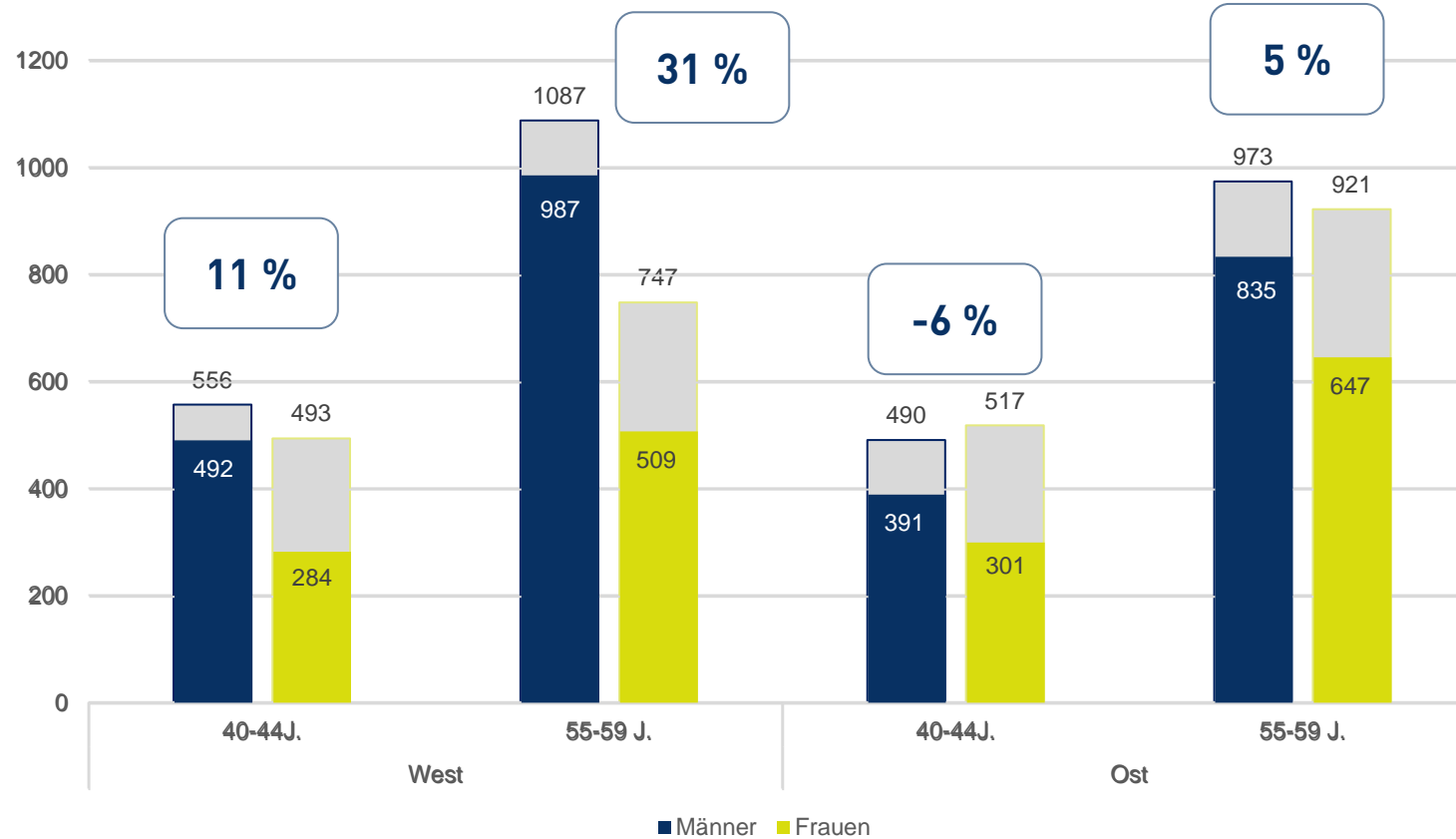
Anwartschaften aufgrund von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung im Jahr 2016



Quelle: Frommert (2020)

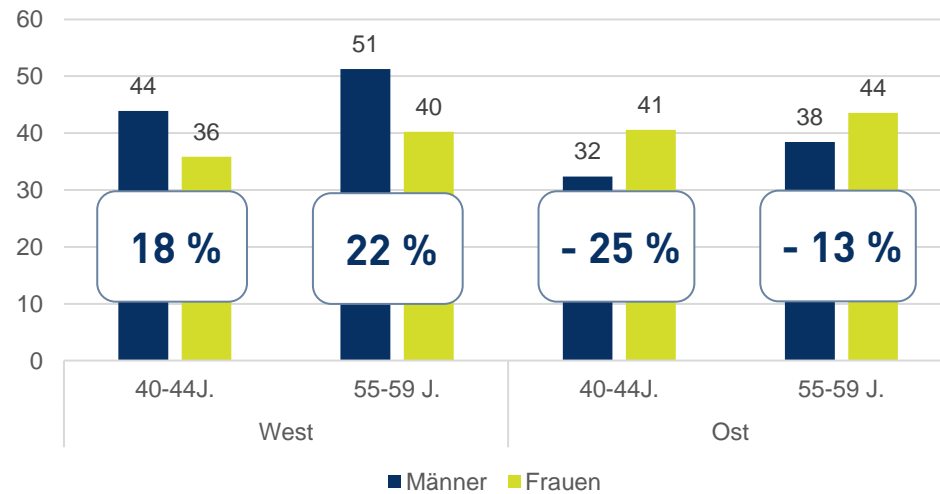
Gesetzliche Rentenversicherung: insgesamt

Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 2016

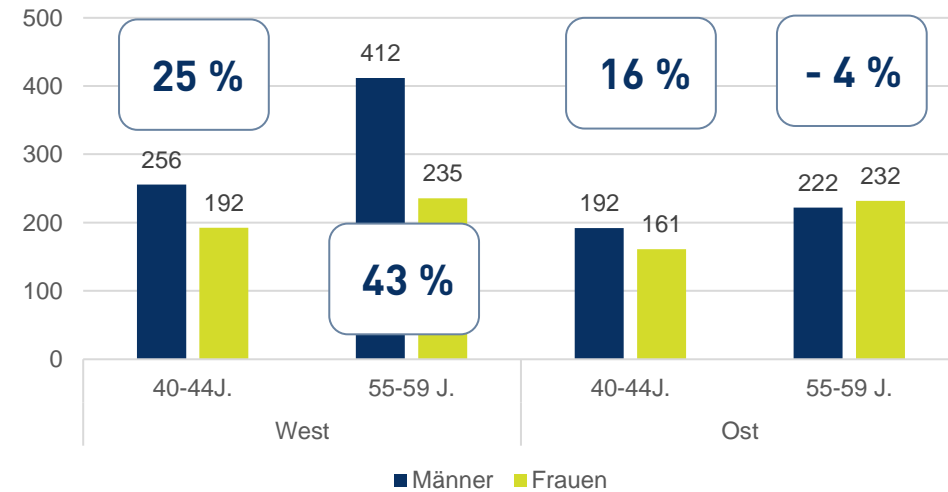


Quelle: Frommert (2020)

Beteiligung im Jahr 2016

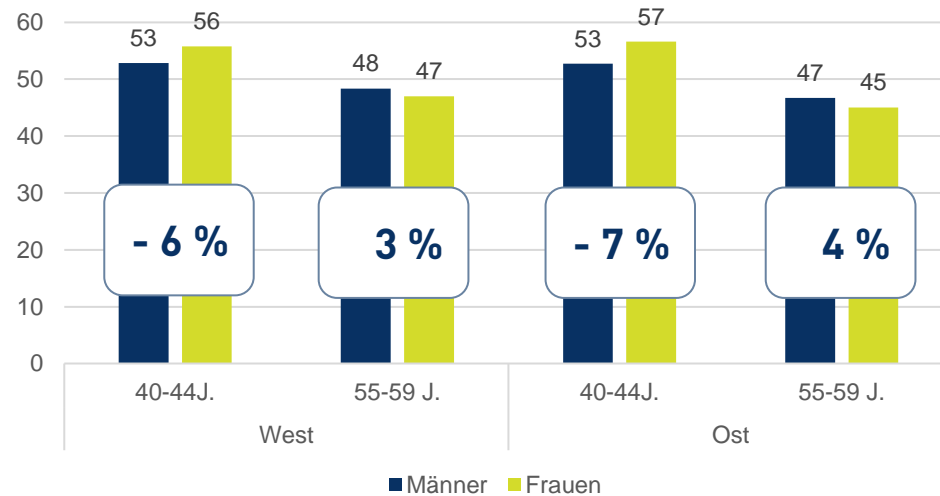


Anwartschaft im Jahr 2016

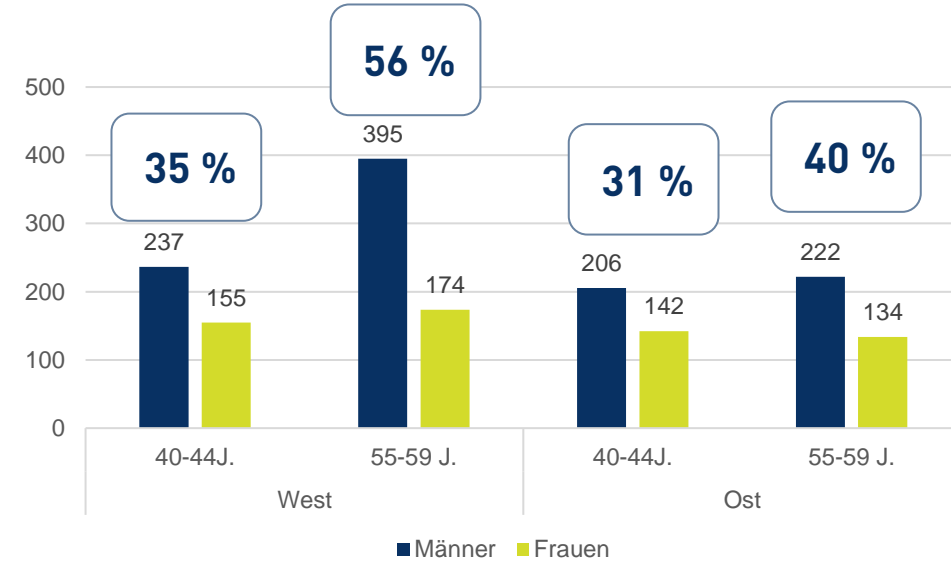


Quelle: LeA 2016, eigene Berechnungen,
GRV Kernklientel, n = 7.496

Beteiligung im Jahr 2016



Anwartschaft im Jahr 2016



Quelle: LeA 2016, eigene Berechnungen,
GRV Kernklientel, n = 7.496

- Der Gender Pension Gap schließt sich langsam: verbessern sich die Frauen oder verschlechtern sich die Männer?
- Das politische Ziel muss sein: angemessene Alterssicherung für alle
- Die sozialen Elemente in der gesetzlichen Rentenversicherung verringern Geschlechterungleichheiten deutlich
- Das Gewicht der Säulen im Alterssicherungssystem hat einen Einfluss auf die Ungleichheit der Alterseinkommen
- Bei freiwilliger Vorsorge: Beteiligung & Anwartschaft in den Blick nehmen
- Konsistente Sozialpolitik: Vorteile in einem System sollen im Folgenden keine Nachteile bringen
- Wir brauchen eine bessere, umfassende Datenbasis

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dina Frommert

Abteilung Forschung und Entwicklung